

Jahr 1788 gab er einen Anhang zu diesem Bache heraus, unter dem Titel: Beispielsammlung aus den besten Schriftstellern in alten und neuen Sprachen.

Heinrich Peter Christian Esmarch.

Rektor der königlichen Domschule zu Schleswig. — Hat den bekanten Speccius sehr glücklich umgearbeitet, und das danken wir ihm. Nun können wir dieses Büchlein den Anfängern sicher empfehlen, daß sie, so bald sie nur die Paradigmata der lateinischen Sprache wissen, mit der Uebersetzung derselben ins lateinische den Anfang machen. Speccius hatte sein Büchlein gut eingerichtet, aber die Exempel zeugten von dem elendesten Geschmacke. Diesem Vorwurfe hat Herr Esmarch abgeholfen, und keine Formel darein gesetzt, daraus die Jugend nicht etwas aus den Wissenschaften lernen könnte, und also die Regel des Quinctilians wohl befolgt: *li verlus, qui ad imitationem scribendi proponentur, non otiosas velim sententias habeant.* Auch seine Anfangsgründe der Naturgeschichte, welche zugleich zur Uebung in der lateinischen Sprache dienen können 1787 sind sehr gut gerathen, und wir wüßten wirklich, wenn wir auch die sonderbare Idee, die Lehrlinge dadurch zugleich im Latein zu üben, ausnehmen, außer Leskens, Blumenbachs und Baumanns Kompendien, für Schulen wegen seiner Nichtigkeit, vielfassender Kürze und Präcision, fast kein brauchbareres, als dieses zu empfehlen. Seine Uebersetzung von Virgils Gedicht von der Landwirthschaft 1783 wollte uns nicht baß behagen, wir lesen lieber Manso's seine.

Johann